Trainingsmodul 5

ESC-Förderstrategie

Projekt Transparense

Juni 2015

Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Die alleinige Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt bei den AutorInnen. Sie gibt nicht unbedingt die Meinung der Europäischen Union wieder. Weder die EASME noch die Europäische Kommission übernehmen Verantwortung für jegliche Verwendung der darin enthaltenen Informationen.

Überblick: Trainingsmodule

I. ESC-Grundlagen

II. ESC-Prozess – von Projektidentifikation bis Auftragsvergabe

III. ESC-Prozess – von Vertrag bis zur Einspargarantie

IV. ESC-Finanzierung

V. ESC-Förderstrategie

Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

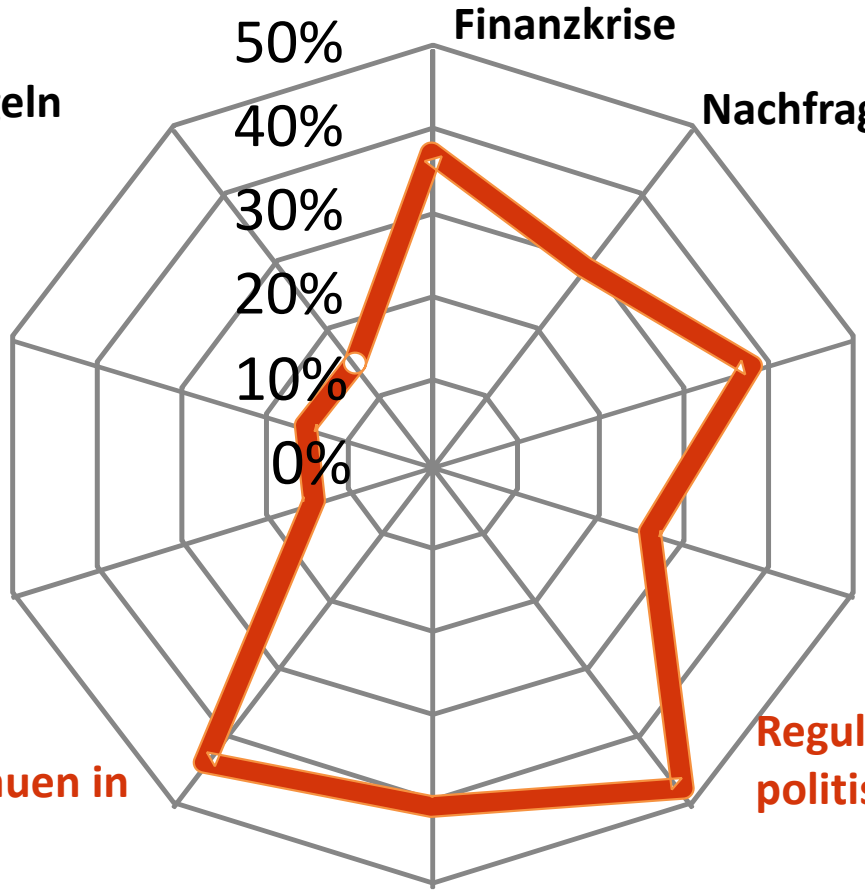
ESC-Förderstrategie
Motivationsförderung zur ESC-Umsetzung

- **Innenraumklima und Umwelt**
  - Qualitätsgesichertes Innenraumklima
  - Erheblich gesenkte Umweltauswirkungen
- **Finanzen**
  - Garantierte Einsparung → garantierte Rückzahlungszeit
  - Einsparungen bei anderen Kostenpositionen (z.B. Wartung)
  - Entscheidungen bezogen auf Lebenszykluskosten
- **Technologie**
  - Regelmäßig durchgeführte Wartungen
  - Modernisierung der Ausrüstung/Gebäude
- **Mieter**
  - Besseres Innenraumklima u. geringere Energiekosten → Zufriedene Mieter
- **Organisation**
  - Schulung und Training
  - Externes Energiemanagement
- **Zeit**
  - Klarer Prozess mit klaren Entscheidungskriterien
  - Beschaffungswesen in einer Hand
- **Recht**
  - Energieeffizienzrichtlinie der EU
  - Öffentliche Vergabe- und Beschaffungsrichtlinien

Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

Transparense ESC Marktumfrage (2013)

Zentrale Hindernisse aus Sicht von ESCOs



Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

ESC-Förderstrategie
Überwindung der ESC-Markthürden

- **Folgende Hürden müssen überwunden werden**:
  - Begrenzte Möglichkeiten an Finanzierung heranzukommen – insbesondere solange der Markt noch neu ist
  - Mangel an Unterstützung durch die Regierung bzw. finanzielle Förderung durch Politik
  - Komplexität des Konzeptes / Mangel an Informationen
  - Mangelndes Vertrauen in die ESCO-Branche – Mangel an Kundennachfragen
  - Administrative und legislative Hürden im öffentlichen Bereich
  - Ggf. komplexe Bilanzierung / Buchführungsvorschriften
  - Geteilte Anreize zwischen Vermieter und Mieter
  - Mangel an standardisierten Messungs- & Überprüfungsmethoden

ESC-Förderstrategie
Potentielle ESC-Kunden

- **Bewusstseinsschaffung bei potentiellen ESC-Kunden durch Schulung und Informationsverbreitung**
  - Energieeffizienz zahlt sich aus und muss auf der Tagesordnung stehen (politisch, kommunal, Gebäude- und Firmenbesitzer)
  - Beachten Sie die gesamten Kosten - nicht nur die Investitionskosten
  - Vergleich zwischen Inhouse-Lösung und Outsourcing
  - Outsourcing an ESCO bedeutet ein höheres Niveau an Einsparungen zu erzielen und es kann potentiell höhere Gesamtprojektkosten abdecken; zusätzlicher Vorteil → ESCO trägt die technischen und ökonomischen Risiken

ESC-Förderstrategie
Anwendung des ESC-Verhaltenskodex‘

- Sicherstellung von **Akzeptanz und Nutzung des ESC Verhalteskodex‘** unter ESC Marktakteuren
  - zur Erhöhung von Transparenz, Qualität und Vertrauenswürdigkeit von ESC Dienstleistungen
  - und damit zur Unterstützung einer wachsenden ESC-Nachfrage
- Der **ESC Verhalteskodex**
  - ist eine Zusammenstellung der Grundprinzipien in ESC-Projekten, die sowohl ESCOs als auch ihre Kunden in der Vorbereitung und Umsetzung zu beachten haben
  - damit ESC Projekte gelingen und die durch die Maßnahmenumsetzung erreichten die Energie- und Kosteneinsparungen maximiert werden und nachhaltig sind

Europäischer ESC Verhaltenskodex
Die 9 Grundprinzipien

1. Der ESC-Anbieter liefert **wirtschaftliche Einsparungen**
2. Der ESC-Anbieter übernimmt das **Leistungsrisiko**
3. ESC-Anbieter **garantiert Einsparungen** und weist diese durch Messung und Verifizierung (M&V) nach
4. Der Energiedienstleister unterstützt langfristiges **Energiemanagement**
5. Die Beziehung zwischen ESC-Anbieter und Kunde ist langfristig, gerecht und transparent
6. Alle Arbeitsschritte in ESC-Projekten werden gesetzestreu und mit Integrität durchgeführt
7. Der ESC-Anbieter unterstützt den Kunden bei der Finanzierung des ESC-Projektes
8. Der ESC-Anbieter sichert qualifiziertes Personal für die Umsetzung des ESC-Projektes zu
9. Der ESC-Anbieter achtet in allen Phasen der Projektumsetzung auf hohe Qualität und Sorgfalt

Europäischer ESC Verhaltenskodex
Anwendung in der Praxis

- **ESC-Anbieter:**
  - Definition and Harmonisierung von ESC in Europa
  - Qualitätsanforderungen für neue ESCOs
  - Kodex unterstützt den Know-how-Aufbau beim Kunden und wirkt somit auch als Marketinginstrument für ESC (dies unterstützte z.B. in den NL die Akzeptanz des Kodex‘)
  - Verweis auf den Kodex in der Angebotsphase wird von ESCOs in AT als „Alleinstellungsmerkmal“ gesehen
- **ESC Kunden:**
  - Kodex hilft Kunden, qualitative hochwertige Dienstleistungen von schlechteren unterscheiden zu können
  - Prinzipen des Kodex warden in Ausschreibung oder Vertrag aufgenommen und tragen so zur Qualitätssicherung bei (AT, BE, GR, NL, PT)

Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

ESC-Förderstrategie
Unterstützung durch ESC Projektentwickler

- **Unterstützung durch ESC-Projektentwickler, besonders im öffentlichen Bereich**
  - Projektentwicklung und – Umsetzung erfordern Geduld, Know How und Erfahrung (Funktionalausschreibung, Auftragsvergabe, Musterverträge…)
  - Empfohlen wird eine Zusammenarbeit mit erfahrenen und unabhängigen Beratern/Projektentwicklern (z.B. Energieagenturen)
  - Beratern/Projektentwickler können einen fairen "Ideenwettstreit" unter den ESCOs fördern

ESC Grundlagen
EU Energie Effizienzpolitik

- **Neue Strategie der EU für Beschäftigung, intelligentes und nachhaltiges Wachstum 'Europe 2020 Strategy'**
  - Ziel: 20% Anstieg der Energieeffizienz (Einsparung von 20 % des EU Primärenergieverbrauchs bis 2020)
- **„Energy Performance of Buildings" Direktive 2010/31/EU-EPBD**
  - Ab 2020 sollen neue Gebäude möglichst einen Null-Energie-Standard aufweisen
- **„Energy Efficiency" Direktive 2012/27/EU (EED)**
  - EED legt den Mitgliedstaaten auf den Energiedienstleistungsbereich zu unterstützen

ESC-Grundlagen

EU-Energieeffizienzrichtlinie EED (2012/27/EU)

- Richtlinie für Endenergieeffizienz (2006/32/EC) wurde durch neue Energieeffizienzrichtlinie (2012/27/EU) ersetzt → seit 4. Dezember 2012 in Kraft; Umsetzung bis zum 5. Juni 2014
- Rahmenbedingungen für Maßnahmen zur Zielerreichung der Europäischen Union, d.h. 20%ige Erhöhung der Energieeffizienz bis 2020
- Mitgliedsstaaten sind verpflichtet, nationale Energieeffizienzziele bis 2020 zu setzen
- 2012/27/EU führt Verpflichtungen für Mitgliedsstaaten zur **Unterstützung des Energiedienstleistungsmarktes** ein (Musterverträge, Informationen, Beseitigung der Hürden…)

Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

ESC-Förderstrategie
Durchführung Artikel 18 der EED

1. Mitgliedsstaaten sollen den Energiedienstleistungsmarkt und den Marktzugang für kleine und mittlere Unternehmen voranbringen, bzw. fördern durch:

a) leicht zugängliche Informationen über
   - verfügbare Energiedienstleistungsverträge und Klauseln, die in solche Verträge aufgenommen werden sollten, **um Energieeinsparungen und die Rechte der Endkunden zu garantieren**
   - Finanzinstrumente, Anreize, Zuschüsse und Darlehen zur Förderung von Dienstleistungsprojekten im Bereich Energieeffizienz;

b) Entwicklung von **Gütesiegeln**, unter anderem durch Fachverbände, unterstützen;

c) eine **Liste verfügbarer qualifizierter und/oder zertifizierter Energiedienstleister** sowie ihrer Qualifizierungen und/oder Zertifizierungen gemäß Artikel 16 öffentlich zugänglich machen und regelmäßig aktualisieren oder für eine Schnittstelle zu sorgen, über die die Energiedienstleister Informationen bereitstellen können

ESC-Förderstrategie
Durchführung Artikel 18 des EED

1. Mitgliedsstaaten sollen den Energiedienstleistungsmarkt und den Marktzugang für kleine und mittlere Unternehmen voranbringen, bzw. fördern durch:

d) den öffentlichen Sektor bei der Annahme von Energiedienstleistungs-angeboten, insbesondere für Gebäuderenovierungen, unterstützen und hierzu:
   - Energieleistungs-Musterverträge bereitstellen, die mindestens die in Anhang XIII aufgeführten Punkte enthalten;
   - Informationen über bewährte Verfahren in Bezug auf Energieleistungsverträge bereitstellen, die — sofern verfügbar — Kosten-Nutzen-Analysen unter Berücksichtigung des gesamten Lebenszyklus beinhalten

e) Im Rahmen des Nationalen Energieeffizienz-Aktionsplans eine qualitative Überprüfung in Bezug auf die gegenwärtige und künftige Entwicklung des Markts für Energiedienstleistungen durchführen

Co-funded by the Intelligent Energy Europe Programme of the European Union

ESC-Förderstrategie
Durchführung Artikel 18 des EED

2. Mitgliedsstaaten sollen die Funktionsfähigkeit des Energiedienstleistungsmarktes unterstützen, wo als angemessen betrachtet, durch:

a) Eine oder mehrere Anlaufstellen, bei denen Endkunden die in Absatz 1 genannten Informationen erhalten können, benennen und bekanntmachen;

b) bei Bedarf Maßnahmen ergreifen, um rechtliche und sonstige Hemmnisse zu beseitigen, die der Nutzung von Energieleistungsverträgen und anderen Energieeffizienz-Dienstleistungsmodellen für die Ermittlung und/oder Durchführung von Energiesparmaßnahmen erschweren

c) die Schaffung oder Benennung einer unabhängigen Einrichtung wie etwa eines Bürgerbeauftragen prüfen, um dafür zu sorgen, dass Beschwerden effizient bearbeitet und Streitfälle, die sich aus Energiedienstleistungsverträgen ergeben, außer gerichtlich beigelegt werden;

d) dafür sorgen, dass unabhängige Marktmittler eine Rolle bei der Stimulierung der Marktentwicklung auf der Angebots und der Nachfrageseite übernehmen könne